

Lübeck, 13.02.2013

Interfraktioneller Antrag

Fraktionen:

Geschäftsstelle der CDU-Fraktion

Geschäftsstelle der SPD Fraktion

Bearbeitung: Oliver Fraederich (E-Mail: oliver.fraederich@luebeck.de Telefon: 122-1060)

Resolution: Sanierung der Synagoge für lebendiges jüdisches Leben in Lübeck

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
28.02.2013	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

80 Jahre nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten und 71 Jahre nach Deportation und Ermordung der Lübeckerinnen und Lübecker jüdischen Glaubens empfinden wir das Wiederaufblühen jüdischen Lebens in unserer Stadt als Glücksmoment der Geschichte.

Die heutige Generation politisch Verantwortlicher in den Gremien der Hansestadt Lübeck spürt die Verpflichtung, jüdisches Leben in Lübeck zu erhalten, zu achten und die Wünsche der Jüdischen Gemeinde zu respektieren.

Vor diesem Hintergrund unterstützen wir die Entscheidung der Jüdischen Gemeinde, die Funktionsfähigkeit der Synagoge für ein lebendiges Gemeindeleben für die Zukunft sicherzustellen und jetzt die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten vornehmen zu wollen. Die Entscheidung hierüber trifft die Jüdische Gemeinde und niemand sonst.

Die Hansestadt Lübeck steht im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützend zur Seite. Die Übernahme der Schirmherrschaft für die Sanierung der Synagoge durch den Bürgermeister wird von der Lübecker Bürgerschaft befürwortet, und sie unterstützt die Arbeit des Beirats zur Bewahrung der großen Tradition jüdischen Lebens in unserer Stadt.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Anlagen :